



BARRIEREARMUT BEI (DIGITALEN) VERANSTALTUNGEN

**Matthias Strobel & Thorsten
Hesse**



Inklusion rockt! • Musik für Alle.

Über 300 Konzerte



Über 35 Band- und Tanzworkshops



BarrMusik Bandverzeichnis



www.barrmusik.com

Handiclapped Band & Die Befreiten



Inklusion rockt! Radiosendung



Handiclapped präsentiert: Inklusion rockt!

Eine Radiosendung mit Musik von inklusiven Bands
aus ganz Deutschland.

Auf: www.rockradio.de

rockradio.de

Handi Clapped
Kultur Barrierefrei e.V.

Kongress Livemusik und Inklusion



Online Partys



Wir beraten gern:

- Wenn Ihr inklusive Bands sucht.
- Ihr ein inklusives Musikprojekt plant.

&

Ihr seid herzlich eingeladen!

<https://www.handiclapped-berlin.de/veranstaltungen>



MUSICTECH
GERMANY

MUSICTECH GERMANY

Bundesverband Musiktechnologie Deutschland e.V.



CREATION

Was ist Musiktechnologie ?



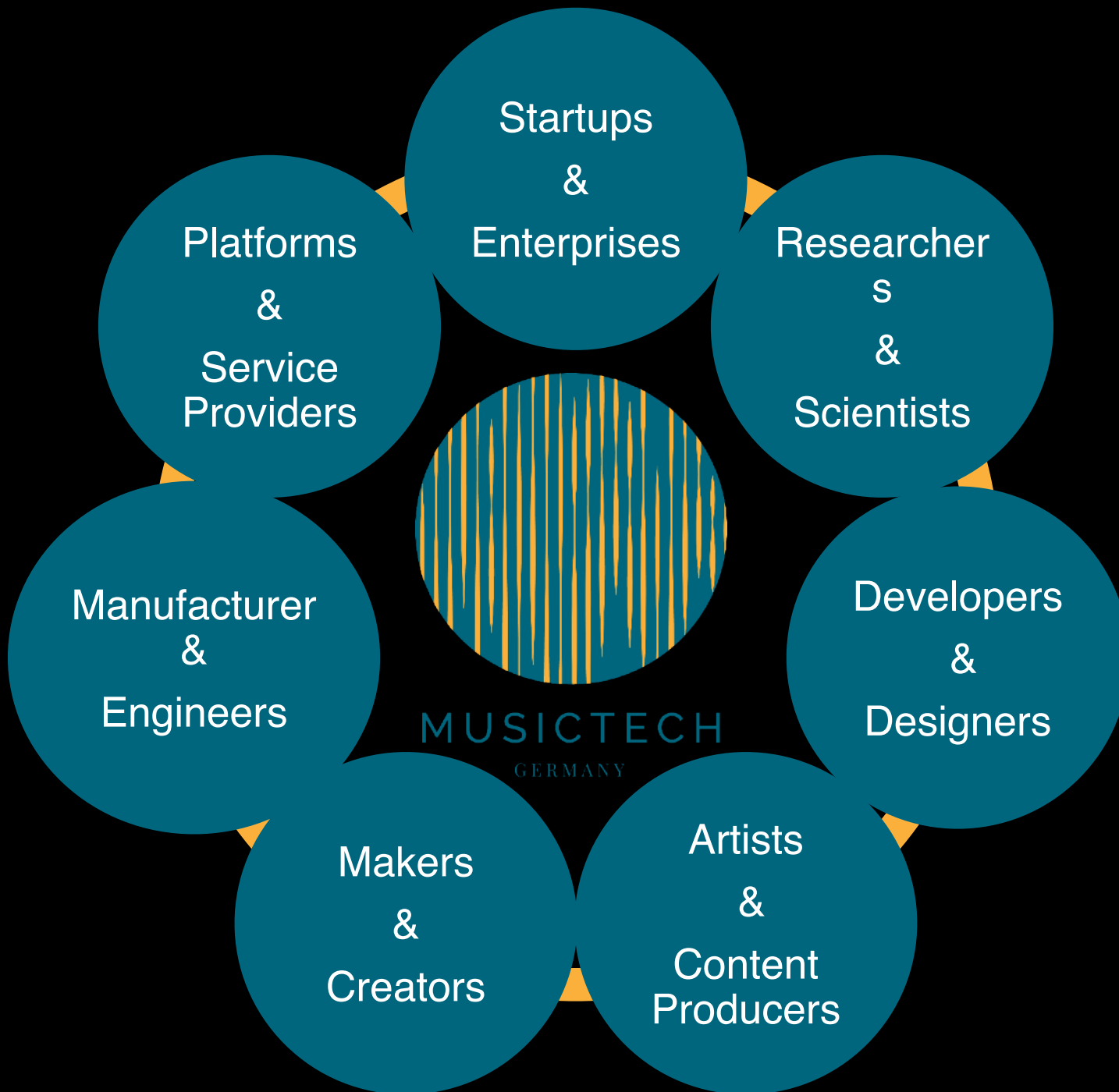
LISTENING



EXPERIENCES

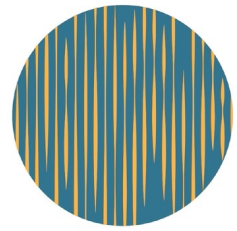


ECONOMIC INCOME



UNSERE MITGLIEDER

Innovative Unternehmen
und Pioniere der
Musiktechnologie, die
sich mit den
Herausforderungen von
Künstler:innen und dem
Musik-Ökosystem im
digitalen Zeitalter
auseinandersetzen.



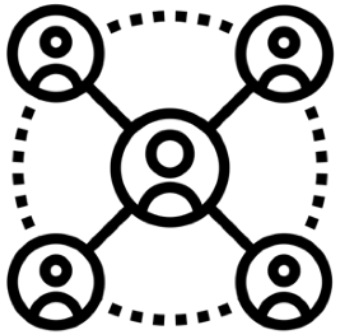
MUSICTECH
GERMANY

MUSICTECH GERMANY

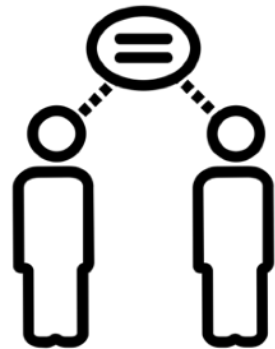
Bundesverband Musiktechnologie Deutschland e.V.

UNSERE MISSION

MusicTech Germany vertritt die Interessen seiner Mitglieder und dient als Vermittler und unabhängiger Katalysator zur Beschleunigung avantgardistischer Ansätze, die das innovative Potenzial und den zukünftigen Erfolg von Künstler:innen und der Musikwirtschaft fördern, indem wir das kreative Umfeld und die zugrundeliegende wirtschaftliche Infrastruktur verbessern.



NETZWERK



WISSENS
TRANSFER



BERATUNG



(INTERNATIONAL
COOPERATIONEN)



MUSIK

Musik verbindet Menschen auf persönliche und bedeutungsvolle Weise



MUSIKERLEBNISSE...

- › lassen den Körper Endorphine ausschütten, um Schmerzen entgegenzuwirken.
- › aktivieren Regionen des Gehirns und können die Gehirnfunktion verbessern.
- › können die körperliche Leistungsfähigkeit verbessern.
- › lösen Emotionen aus.
- › bauen Stress ab und fördern die Entspannung.
- › bringen Menschen zusammen.



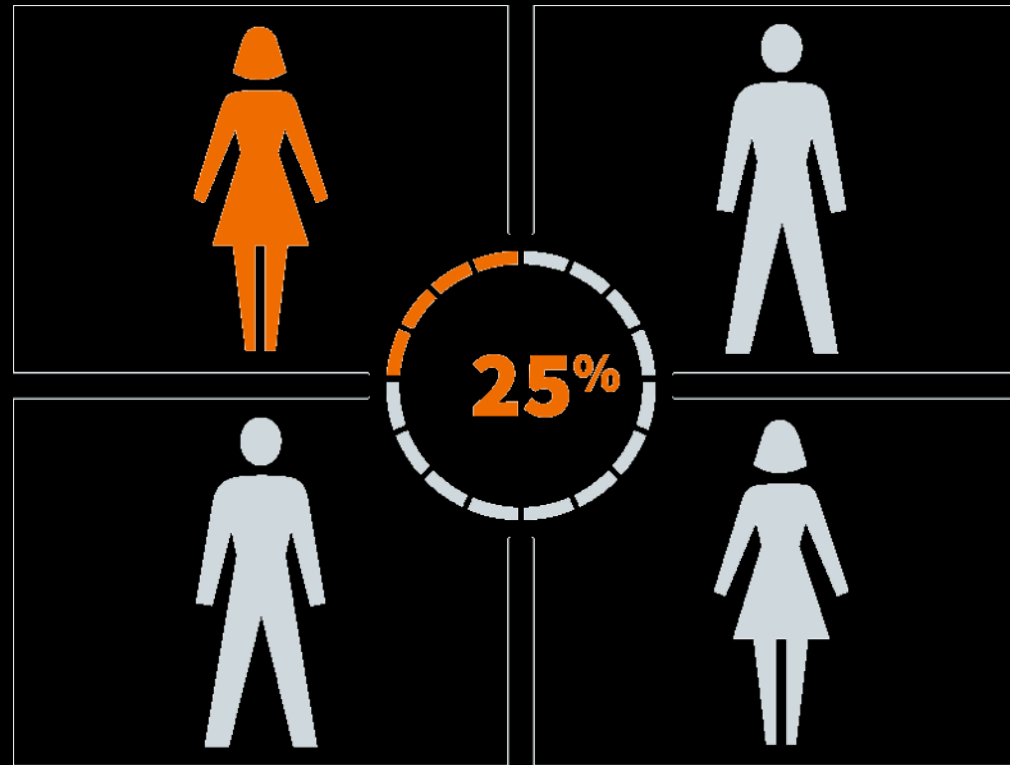
**Was, wenn Du nicht in
der Lage bist, Konzerte
oder andere kulturelle
Live-Veranstaltungen
zu besuchen?**



Mehr als 2 Milliarden Menschen mit Behinderungen leben auf unserem Planeten!

- ⊗ 1,3 Milliarden Menschen sind blind oder sehbehindert.
- ⊗ 466 Millionen Menschen haben eine sind taub oder schwerhörig.
- ⊗ 200 Millionen Menschen haben eine geistige Behinderung (IQ unter 75).
- ⊗ 75 Millionen Menschen sind täglich auf einen Rollstuhl angewiesen

**1 von 4 der heute 20-Jährigen wird eine
Behinderung haben, bevor er oder sie in
Rente geht.**



Teilnahme an Kulturveranstaltungen ist ein Grundrecht

Die EU-Grundrechtecharta verbietet die Diskriminierung aufgrund einer Behinderung und erkennt das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Integration an.

Dies gilt auch für den Zugang zu kulturellen Aktivitäten.





Kultur Digital Barrierefrei

Eine Initiative von Handicapped und MusicTech Germany

BREAKATHON

EIN 48-STUNDEN HACKATHON, UM BARRIEREN FÜR KULTURELLE TEILHABE ABZUBAUEN

GEWINNE 500 EURO UND ANDERE COOLE PREISE!

_START: **27.11.20** | 14:00 UHR

_ONLINE-EVENT: [HTTPS://KUDIBA.BERLIN/HACK/](https://kudiba.berlin/hack/)

Unterstützt durch  **be.mn Berlin**
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

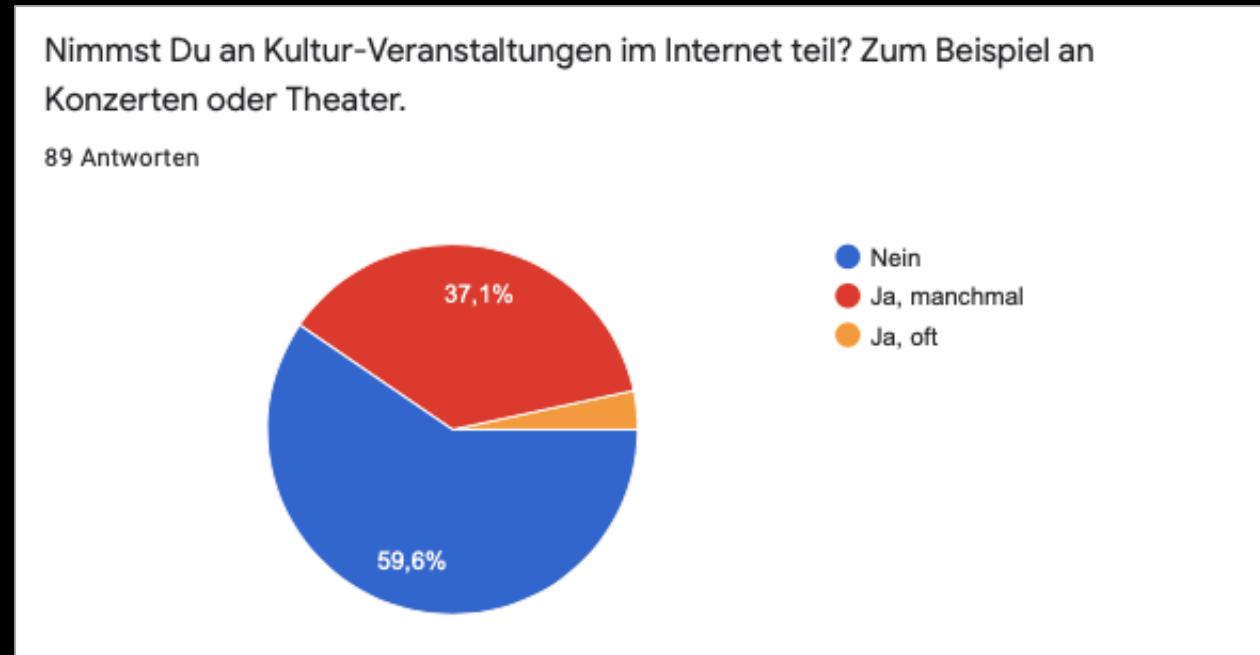
 **DER PARITÄTISCHE**
BERLIN

Stiftung Pfefferwerk



Kultur Digital Barrierefrei - Fragebogen

100 % gaben an an Kulturveranstaltungen teilzunehmen

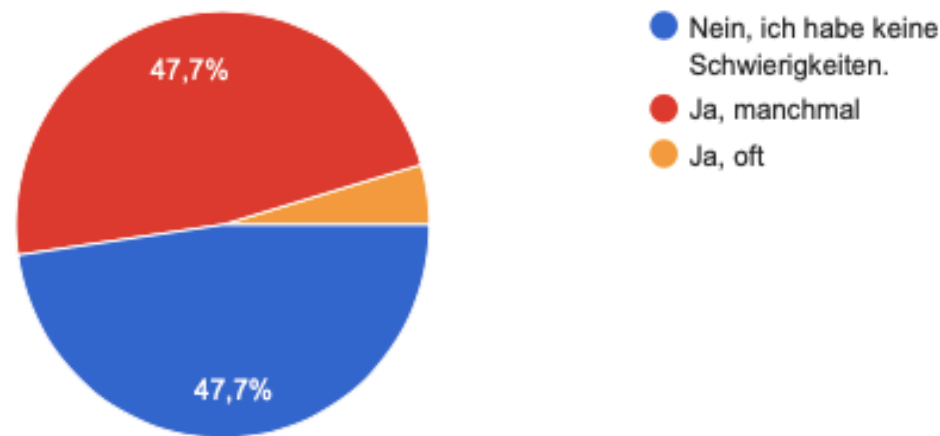


Nimmst Du an Kultur-Veranstaltungen im Internet teil? Zum Beispiel an Konzerten oder Theater?

89 Antworten – Nein: 59,6 % und Ja 40,4 %

Stimmt das: „Manchmal bin ich gegangen. Ich hatte aber Schwierigkeiten auf der Veranstaltung.“

88 Antworten



Stimmt das?
„Manchmal bin ich gegangen.
Ich hatte aber
Schwierigkeiten auf der
Veranstaltung.“

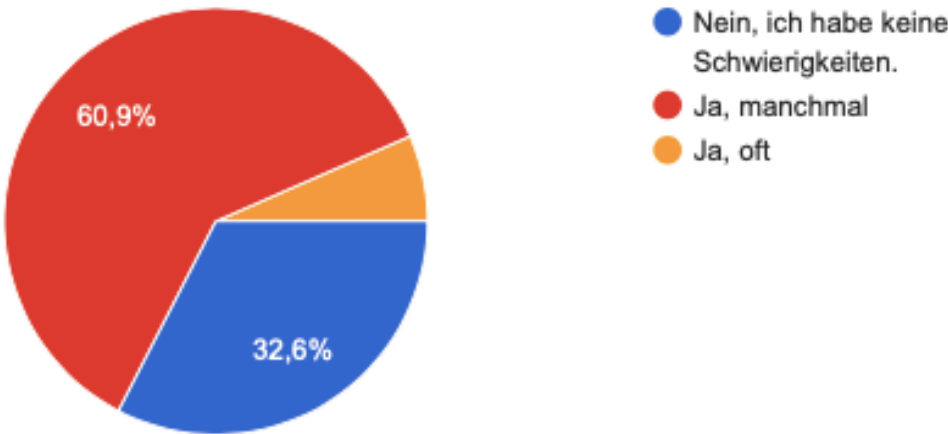
Nein: 47,7%, / Ja: 52,3%

Stimmt das?
„Manchmal wollte ich
teilnehmen. Ich konnte aber
nicht.“

Nein: 32,6%, / Ja: 67,4%

Stimmt das: „Manchmal wollte ich teilnehmen. Ich konnte aber nicht.“

90 Antworten



„Manchmal wollte ich teilnehmen. Ich konnte aber nicht, weil...

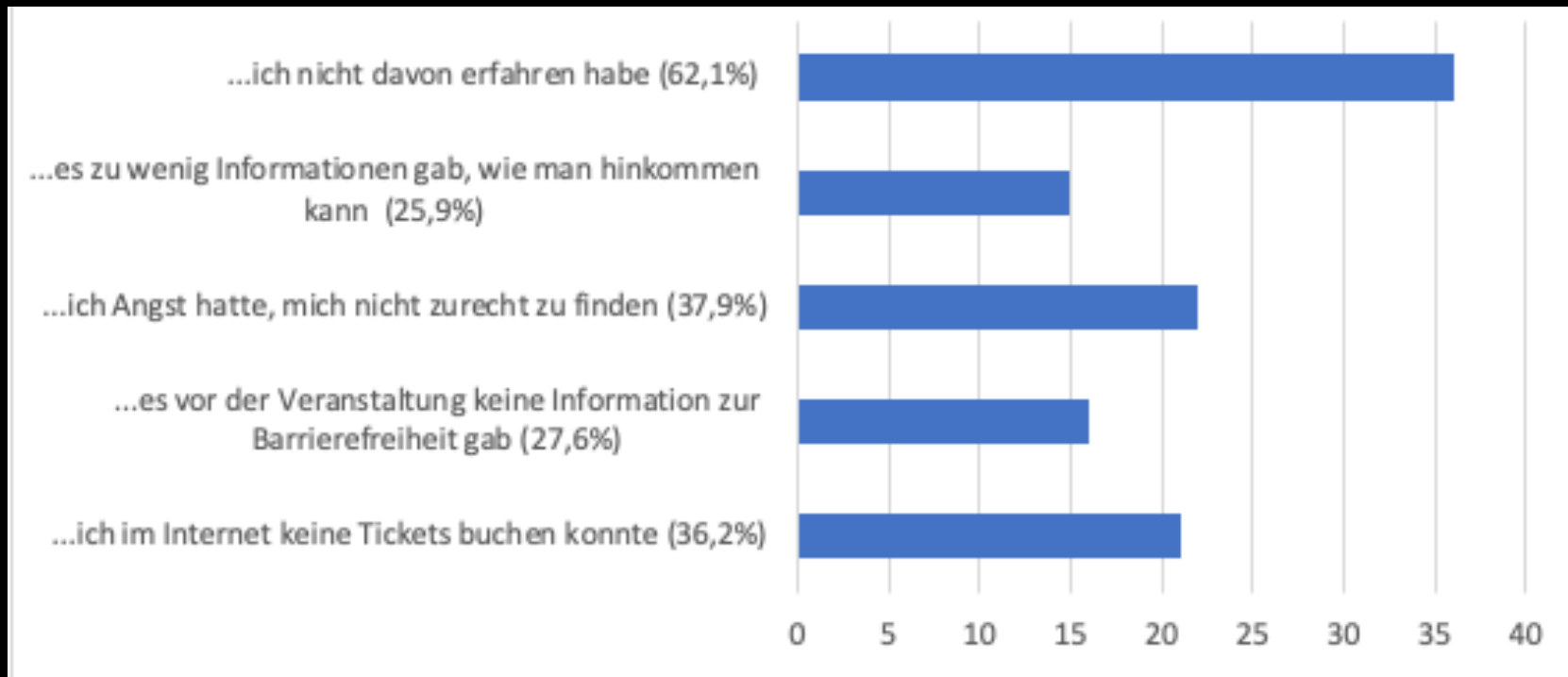
...ich nicht davon erfahren habe – 62,1%

...es zu wenig Information gab, wie man hinkommen kann – 25,9%

...ich Angst hatte mich nicht zurecht zu finden – 37,9 %

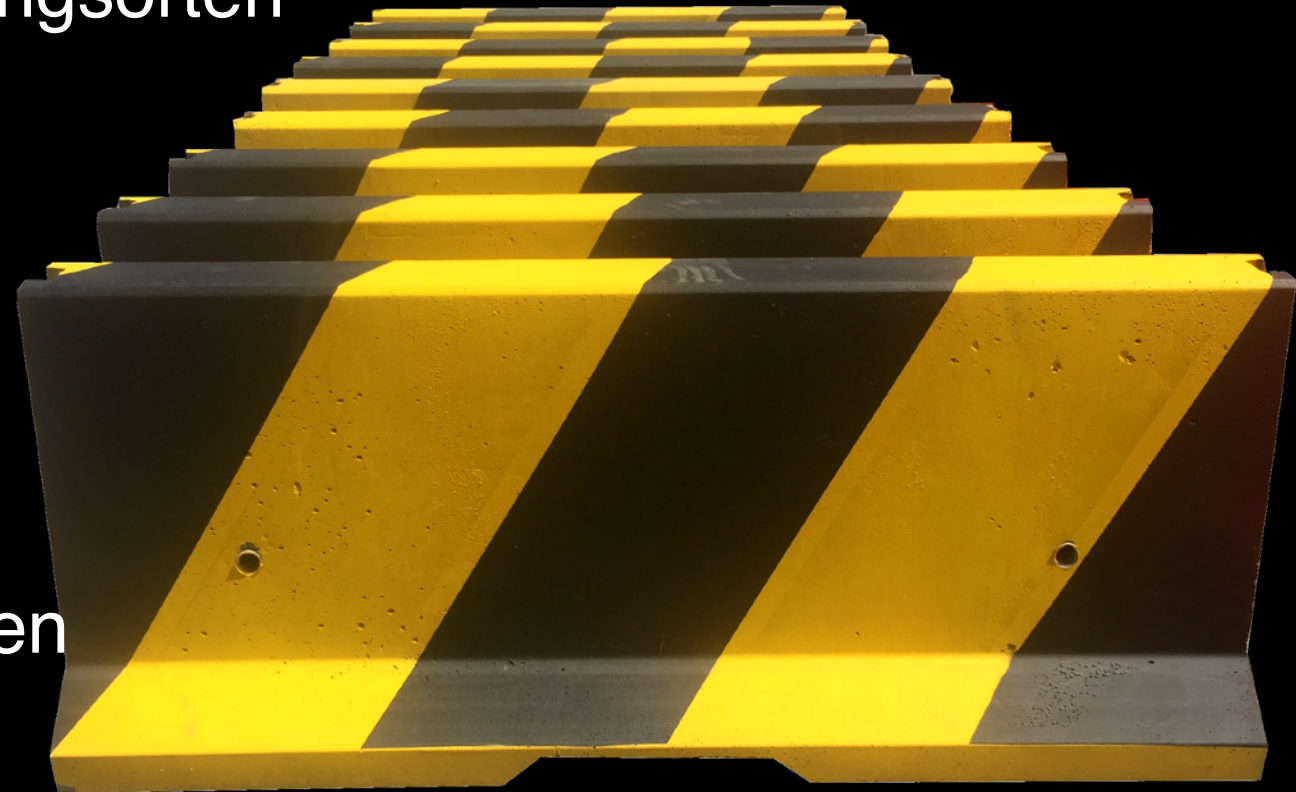
...es vor der Veranstaltung keine Information zur Barrierefreiheit gab – 27,6%

...ich im Internet keine Tickets buchen konnte – 36,2%"



Identifizierte Barrieren

- Zugänglichkeit von Veranstaltungsorten
- Fehlende Begleitperson
- Zugang zu Eintrittskarten
- Orientierung bei Veranstaltungen
- Zugang zu Informationen über Veranstaltungen



Das können Veranstalter:innen tun:

**8 Schritte vor den
Veranstaltungen**

1. Inklusive Künstler:innen einsetzen



Rap, Rock, Pop,
Blues, Country,
Schlager, Folk,
Elektro, Chor
Klassik...

Solo bis Orchester

Spaß am Trommeln
bis Vollprofis



Schon über 50 Bands auf : www.barrmusik.org
Überall in Deutschland

**INKLUSION
ROCKT!**

Inklusiver Konzertort
empfohlen von

Handiclapped – Kultur Barrierefrei e.V.

Internationale Künstler:innen

Europäisches Verzeichnis

www.disabilityartsinternational.org/artists/

Report

<https://www.disabilityartsinternational.org/resources/report-launch-disabled-artists-in-the-mainstream-a-new-cultural-agenda-for-europe/>

Aus Deutschland mit dabei

<https://un-label.eu>

Oft leer

https://www.behindertenbeauftragter.de/DE/Kultur/Kulturtipps/Veranstaltungen/Veranstaltungshinweise_node.html

2. Einfache / Leichte Sprache

„Es ist sehr vorteilhaft und hilft vielen Menschen, wenn ihr auch immer explizit Informationen in einfacher oder leichter Sprache in jeglicher Kommunikation zur Verfügung stellt.“

= „Schreibt einfache Texte“



Wie fühlt sich Leichte Sprache an?

- Lest den Text spontan vor:

Durch Qualifikation unseres Stammpersonals und Weiterbildungsmaßnahmen unserer Beschäftigten erhalten wir das Qualitätsniveau und Qualitätsbewusstsein in unseren Unternehmenswerkstätten, damit wir ein zukunftsstarkes Unternehmen bleiben.

Riesige Zielgruppe

- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Funktionale Analphabeten
12 % der Bevölkerung in Deutschland
„Sehr große Probleme“
= 6,2 Millionen Menschen*
- Deutsch lernende
- Menschen mit Sehschwäche
- Menschen mit Hörschwierigkeiten
- Senior:innen mit beginnender Demenz



Versuch macht klug

1. 8 Wörter pro Satz
 2. Jeder Satz eine Zeile
 3. Kurze, bekannte Wörter
- Eine Aussage pro Satz (Keine Nebensätze)
 - Keine Fremdwörter
 - Keine Extrazeichen
 - Präsens statt Futur 1
 - Aktiv statt passiv
 - Kein Genitiv
 - Trennen: Musik-Veranstaltung

Werkzeuge zu Leichter Sprache

- Bla Bla Meter
<http://www.blablameter.de>
- Wiki-Wörterbuch:
<https://huraki.de/wiki/Hauptseite>
(auf Wordpress Hurakifiy-Plugin)

Beispiele für Leichte Sprache

- Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales
<https://www.bmas.de/DE/Leichte-Sprache/leichte-sprache.html>
- Pop-Kultur 2021
<https://www.pop-kultur.berlin/awareness/#info-leichter-sprachehtml>
- Deutschlandfunk
<https://www.nachrichtenleicht.de>
- Die TAZ übersetzt einige Artikel pro Monat in Leichte Sprache
www.taz.de/!p5097/
- Bundesfachstelle Barrierefreiheit
<https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de>

Informationen zu Leichter Sprache

- Netzwerk und Schulungen:
<https://www.leichte-sprache.org/schulungen/>
- Übersetzer:innen-Schulungen:
<https://www.villa-fohrde.de/seite/281195/leichte-sprache.html>
- Gendern in leichter Sprache
<https://www.genderleicht.de/gendern-in-leichter-sprache-anleitung/>
- Bücher in Leichter / Einfacher Sprache
<https://einfachebuecher.de/>

3. Bedarfe abfragen und Kontakt bereitstellen.

Wie können Gäste VOR der Veranstaltung ihre Bedarfe mit Euch abklären?

- Ansprechpartner:in
- Telefonnummer
- Email
- Barrierefreies Formular
- SMS

Je mehr Möglichkeiten umso besser

Bedarfe abfragen

Um auf Besucher:innen mit Behinderungen vorbereitet zu sein und Missverständnisse im Vorfeld aus dem Weg zu räumen, bietet es sich an ein barrierefreies Formular zu erstellen, in das Bedürfnisse eingetragen werden können.

- Beschriftung von Steuerelementen: Das `<label>`-Element verwenden, um jedes Formularsteuerelement zu identifizieren.
- Formularanweisungen: Anweisungen bereitstellen, die den Benutzer:innen helfen zu verstehen, wie das Formular und die einzelnen Formularsteuerelemente auszufüllen sind.
- Eingabe validieren: Option anbieten mit der Änderungen rückgängig gemacht werden können.
- Benutzerbenachrichtigungen: Benutzer:innen über den erfolgreichen Abschluss informieren oder Anweisungen, um Fehler zu korrigieren.
- Mehrseitige Formulare: Unterteilung von langen Formularen in mehrere kleinere Formulare, die eine Reihe von logischen Schritten oder Stufen darstellen. Benutzer:innen über Fortschritt informieren.
- Kein Zeitlimit: Benutzer :innen sollen das Formular in ihrem eigenen Tempo ausfüllen können. Wenn Zeitlimit notwendig, z. B. aus Sicherheitsgründen, sollte es abzuschalten oder zu verlängern sein.

Beispiel „Ticket Für Alle“

- Besondere Bedürfnisse in ein barrierefreies Formular eintragen.
- Informationen anonymisiert speichern
- Informationen über einen simplen Link am Ticket-POS übermitteln
- Einmal hinterlegen, immer wieder nutzen

Ticket für Alle

Deine Bedürfnisse

Ich brauche...

einen Begleiter oder eine Begleiterin

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ich weiß nicht

einen Zugang, der für einen Rollstuhl geeignet ist

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ich weiß nicht

einen ruhigen Platz zum Sitzen

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ich weiß nicht

einen ruhigen Raum für Pausen

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ich weiß nicht

Blindenhund

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ich weiß nicht

Etwas mehr?

SAVE

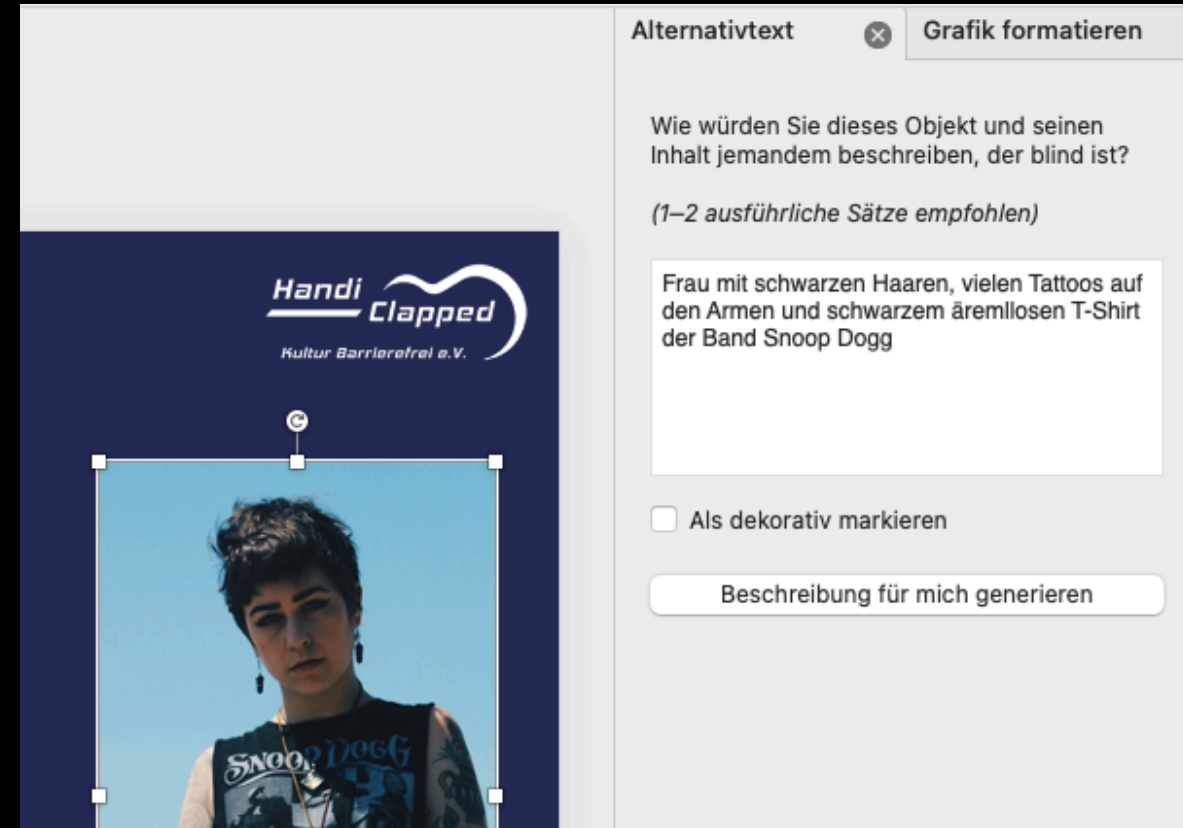
<https://github.com/BREAKATHON/ticketfueralle>

4. Informationen zur Barrierefreiheit

- Gebt ehrliche Informationen zur Barrierefreiheit der Veranstaltung.
 - Gebt Hinweise, wie man von der nächsten barrierefreien ÖPNV Haltestelle zu Euch gelangt.
 - Reserviert geräumige Parkplätze, die sich nahe am Eingang befinden für Gäste mit Behinderungen
 - Stellt eine E-Mailadresse und Telefonnummer bereit, die von einer ortskundige Person betreut wird, die sich bestens mit den Voraussetzungen auf der Veranstaltung auskennt.
 - Auf Eurer Webseite, der Veranstaltungswebseite und auf Social Media
-
- Barrierefrei unterwegs mit dem VVS
<https://www.vvs.de/barrierefrei/>

5. Bilder / Design

- Fügt Alternativtexte für Bilder ein - auf der Webseite
- Und auf Social Media
- Schreibt dann „B!“ in Euern Text
- Große deutliche Schrift (mind. 18pt)
- Kurze, einfache Sätze.
- Rot-Grün von vielen nicht zu unterscheiden
- Nutz starke Kontraste - Online und Print



Dokumente

- PDF's barrierefrei gestalten – Adobe Acrobat Pro oder Shareware
- Oder eine ganz einfache Text-Webseite anlegen

DIE PARTY ZUM PROTEST!

MIT WOODMAN JAM & SUPA STAR SOUNDSYSTEM U.V.A.

DAS PROGRAMM

	18:00 Begrüßung / Zoom-Hinweise
	18:05 Stimmen zum Thema Inklusion, gesammelt von dynamis e.V.
	18:10 Woodman Jam (soul-rocking Reggae aus Berlin)
	18:35 Interview mit Alexandra Cremer, Vorstandsvorsitzende Netzwerk Inklusion Deutschland e.V.
	18:40 Musikvideo Rudolf Rock & Die Schocker
	18:45 DJane Martina + Lola Agostini (Tanz)
	19:10 Martin Sommer, Margitta und Marcell (Mitmachmusike) Breakoutroom: DJane Martina

Handi Clapped
Kultur Barrierefrei e.V.

Start Vorhaben ▾ Veranstaltungen Beiträge Über uns Spenden

Programm 2. Handiclapped Online-Party

Online Party zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.
5. Mai 2021 – 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Reine Online Veranstaltung, von Handiclapped – Kultur Barrierefrei e.V.

Programm:

- 18:00 Uhr – Begrüßung / Zoom-Hinweise
- 18:05 Uhr – Stimmen zum Thema Inklusion, gesammelt von dynamis e.V.
- 18:10 Uhr – Woodman Jam (soul-rocking Reggae aus Berlin) – Teil 1
- 18:35 Uhr – Interview mit Alexandra Cremer, Vorstandsvorsitzende Netzwerk Inklusion Deutschland e.V.
- 18:40 Uhr – Weltpremiere des Videos zum Jerusalem Dance-Challenge des Netzwerk Inklusion Deutschland e.V.
- 18:45 Uhr – Musikvideo Rudolf Rock & die Schocker
- 18:50 Uhr – DJane Martina + Lola Agostini (Tanz)
- 19:15 Uhr – Martin Sommer, Margitta und Marcell (Mitmachmusike)
Breakoutroom: DJane Martina (wahlweise)
- 19:30 Uhr – Stimmen zum Thema Inklusion, gesammelt von dynamis e.
- 19:35 Uhr – Supa Star Soundsystem (DJ-Kollektiv) + Lola Agostini (Tanz)
- 20:00 Uhr – Mandacino (Mitmachmusike)

Infos zu barrierefreiem Design

- Auftreten auf Social Media: <https://barrierefreiposten.de/barrierefreiPosten.html>
- Einstieg für Betreiber:innen von Webseiten – inkl. Test der eigenen Seite: <https://a11y.coffee/>
- Für Webentwickler:innen
<https://developer.mozilla.org/en-US/docs/Web/Accessibility>
- Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.1 (2018)
<https://www.w3.org/TR/WCAG21/>
- Online-Praxisleitfaden zur Umsetzung der Barrierefreien-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0)
http://www.bitv-lotse.de/BL/DE/Home/home_node.html

6. Finanzielle Barrieren

- Bietet vergünstigte Tickets für Menschen mit Beeinträchtigung an
- Freitickets für Begleitpersonen - als Rubrik online buchbar...
- Stellt ein Kontingent von Freitickets für Bedürftige zur Verfügung
- Beispiel: KulturLeben Berlin und Hamburg
www.kulturleben-berlin.de
- WeShared ID nutzen für barrierefreie Angebote <https://weshared.de/>



7. Begleitung anbieten

- Ermöglicht Freiwilligen, sich als Begleiter:in zu registrieren
- Dann bietet diese Begleitung zu Euren Veranstaltungen an (anonym).
- Oder verlinkt auf Inklusion Muss Laut Sein - >3.500 Freiwillige auf <https://www.i-m-l-s.com/index.php/imls-buddie-universum/>

- WingBuddy Matching-System auf GitHub: <https://github.com/BREAKATHON/WingBuddy>
- Präsentations-Video auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=ioioh7z7Hmo&feature=share>

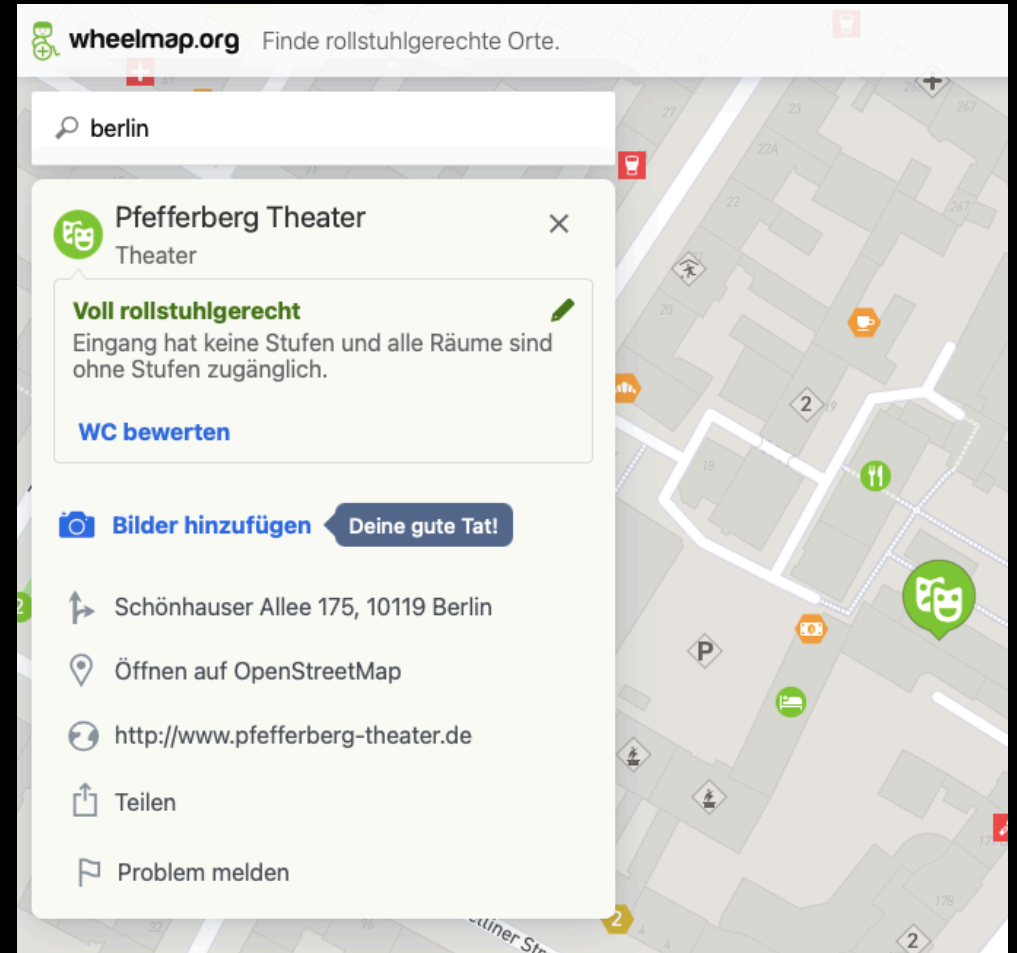


8. Möglichst barrierefreie Eventlocation wählen

- Gibt es einen guten Zugang ohne Stufen oder andere Barrieren vom Ankunftspunkt am Veranstaltungsort, durch den/die Haupteingang/Eingänge, zu allen Bereichen, die von den Teilnehmenden genutzt werden?
- Gibt es eine Garderobe/Bar? Befindet sich dieser (oder ein Teil davon) in einer Höhe, die für Rollstuhlfahrer zugänglich ist? Wenn nicht, kann ein alternativer Tisch für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden?
- Gibt es Stufen oder andere Barrieren zu Einrichtungen, die von den Teilnehmenden genutzt werden, wie z. B. "Breakout"- oder Workshop-Räume, Essbereiche, Außenbereiche und Ausstellungsflächen?
- Wenn es eine Bühne gibt, ist diese zugänglich?
- Befinden sich die barrierefreien Toiletten am gleichen Ort wie die anderen Toiletten oder in der Nähe?
- Gibt es eine eindeutige Beschilderung, die die Wege zu den Örtlichkeiten auf der Veranstaltung weisen?
- Wenn die Teilnehmenden Aufzüge benutzen müssen, sind diese groß genug für Personen, die Rollstühle zu benutzen?
- Sind die Bedienelemente in einer Höhe, die für Rollstuhlfahrer erreichbar ist?
- Haben die Bedientasten erhöhte Tasten und Informationen in Braille-Schrift?
- Gibt es akustische Informationen im Aufzug, die den Fahrgästen mitteilen, in welchem Stockwerk sie ankommen?
- Wenn der Veranstaltungsort über eine feste Bestuhlung verfügt, gibt es dann rollstuhlgerechte Plätze an verschiedenen über den Veranstaltungsort verteilt?
- Gibt es eine Auswahl an Sitzplätzen, die zusätzliche Unterstützung für Menschen mit Behinderungen, die diese benötigen?
- Ist der Veranstaltungsort groß genug, damit sich Menschen mit Behinderungen frei bewegen können, wenn alle Teilnehmernden anwesend sind?
- Sind die Oberflächen der Wege, innen und außen, eben und rutschfest?
- Gibt es klare Evakuierungsmaßnahmen? Berücksichtigen sie Menschen mit Menschen mit Behinderungen,

Wheelmap

- Seid ihr schon drauf?
- Guckt's Euch an
- Lasst Euch eintragen <https://news.wheelmap.org/mappen/>



Das können Veranstalter:innen tun:

8 Schritte während den

Veranstaltungen

1. Info für Euer Personal

- Moderatoren und Sprecher (z.B. für Durchsagen) für einfache Sprache und langsames Sprechen sensibilisieren.
- Bereitet Euer Personal darauf vor, hilfsbereit zu sein & Infos zu Barrierefreiheit geben zu können.
- Euer Personal kennt den einfachsten Weg zur nächsten Haltestelle.
- Haltet eine Telefonnummer für Fahrdienste und/oder geeignete Taxidienste bereit.

2. Bauliches ohne Bauen

- Sorgt dafür, dass Tresen irgendwo tief genug sind, um sitzende Menschen auf Augenhöhe zu bedienen. Zur Not erhöht eine Stelle hinter der Theke, damit Euer Personal besser drüber gucken kann
- Nutzt Hinweisschilder mit großer Schrift und Bildern/Piktogrammen und bringt sie in 130 cm Höhe an.
- Spielecke für Kinder (im Idealfall mit Betreuung)
- Klebt reflektierendes Klebeband an Treppenstufen

Aktion Mensch zu räumlicher Barrierefreiheit

„Studien ergeben, dass barrierefreie Räumlichkeiten für zehn Prozent der Bevölkerung unentbehrlich sind, für 40 Prozent notwendig und für die gesamte Bevölkerung komfortabel und ein wichtiges Qualitätsmerkmal.“

<https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bildung/impulse/barrierefreiheit/barrierefreie-veranstaltungen>

Toiletten

- Weist eine Toilette als Unisex aus.
- Räumt Sperrgut weg, dass in Gängen und Toiletten rumsteht.
- Klebt reflektierendes Klebeband auf Klodeckel und -spülung.



Platzverteilung

- Ermöglicht Rollstuhlfahrer:innen und Fußgänger:innen nebeneinander zu sitzen. (ein Rollstuhlplatz = 2 Stühle)
- Ausreichend Platz zwischen Bühne und 1. Reihe.
- Für Menschen mit Hörbeeinträchtigung Plätze in den vordersten Reihen reservieren.
- Falls das Publikum steht Erhöhungen für Rollstuhlfahrende anbieten.

Tastsystem

1. Bringt ertastbares Band als Blindleitsystem am Boden an
2. Lasst einen ertastbaren Übersichtsplan Eurer Location erstellen.



Safety Marking® WT-5847 Taktile Bodenmarkierung

Rampen und Wege - Beispiel YAAM



Kaufpreise: Schwellenkeile ab 29 Euro, Rollstuhlrampennen ab 179 Euro

Vermietung auch erhältlich

3. Für den Notfall

- Verbandskasten am besten direkt am Infodesk oder der Kasse
- Feueralarmknopf gut sichtbar und ertastbar
- Feuerlöscher auch auf Rollstuhlhöhe anbringen (nicht höher als 1,1m)
- Fluchtmöglichkeit auch für Rollstuhlfahrende gewährleistet (z.B. breite Wege ohne Treppen, Feuerwehraufzüge, breite Treppen und Evac Chair) und blinde Menschen (tastbare Kennzeichnung des Fluchtweges)
- Barrierefreies Infosystem (auch gehörlose Menschen über Alarm informieren)
- Mehr dazu: <https://ramp-up.me/veranstaltungsort/>

4. Ruheraum

- Schafft Orte, an denen kein Stroboskop oder anderes blinkendes Licht eingesetzt wird am besten einen Ruheraum
- Für den guten Ton: Induktionsschleife für Nutzer von Hörgeräten



5. Gebärdensprach-Dolmetschen

- Programminhalte und -hinweise in Gebärdensprache anbieten
- Ankündigung mit Piktogramm mit gebärdenden Händen



Gebärdensprachdolmetscher:innen finden:

- Der Berufsfachverband der GebärdensprachdolmetscherInnen Baden-Württemberg e.V. (bgd e.V.) www.bgsd.de
- <https://www.bgd-bw.de/dolmetscher-finden/suche-ueber-landkarte>



Schrift-Dolmetschen

- Schrift-Dolmetschen - Das Gesagte Wort verschriftlichen (schon mit Computer und Beamer oft möglich)
- Audiodeskription - Auch das was zu sehen ist, verschriftlichen
- Leichte Sprache Dolmetschen - parallel über Kopfhörer oder per Schrift
- Schrift-Dolmetschen - Bundesverband: <https://bsd-ev.org>
- Register der Schriftdolmetscher*innen <https://bsd-ev.org/register/>
- Richtlinien für Untertitelung: <http://www.untertitelrichtlinien.de>

6. Zusätzlich einen Livestream anbieten

- So erreicht Ihr nicht mobile Menschen.
- Link zum Livestream auch auf sozialen Medien teilen.
- Ankündigung zum Live-Stream in leichter/einfacher Sprache.
- Bereitstellung von Audio- und Textbeschreibungen für Videos.
- Gebärdensprache anbieten (wenn möglich)
- Möglichst keine blinkende Elemente
- Einfarbiger Hintergrund
- Keine Hintergrundgeräusche
- Betreuer:in für den Chat

7. Die passende Online-Plattformen

- **Zoom**

- Schriftgröße für Closed Captions und Chat hoch stellen.
- Automatisches Transkribieren einstellen.
- Gebärdensprache-Dolmetscher als Spotlight anlegen.
- Bei Veranstaltungen mit Menschen mit Sehbehinderung auf das Screen Reader Feature hinweisen.
- Kein Passwort für das Event anlegen

- Untertitel auf **YouTube** automatisch oder bearbeitet https://youtu.be/tYqf_dbkPS4

8. Inklusivität integrieren!

- Eine gute Möglichkeit, um ein bestmögliches Erlebnis zu gewährleisten, ist die Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen in die Planung und Umsetzung der Veranstaltung.
- Eine Beratungsgruppe kann helfen Barrieren zu erkennen, die sonst vielleicht übersehen werden.
- Lokale Gruppen ansprechen.
- Freiwillige Organisationen vor Ort kontaktieren, um Informationen und Ratschläge zu erhalten.

Hier gibt's mehr Infos

- KuDiBa Verzeichnis auf Google Docs: <https://t1p.de/66co>
- Zusammenstellung an Leitfäden: <https://t1p.de/0t23>
- Guter Startplatz für Entwickler: <https://a11y.coffee>
- Wahrscheinlich mehrfach erwähnt: <http://www.attitudeiseverything.org.uk>
- Ein Guide für digitale Zugänglichkeit: <https://accessguide.io/>
- Wordpress Plugin zum Prüfen von Barrierefreiheit: <https://de.wordpress.org/plugins/wp-accessibility/>

Checklisten

- Ausführlich: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (2018)
<https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/3336>
- Kompakter: Aktion Mensch
<https://delivery-aktion-mensch.stylelabs.cloud/api/public/content/checkliste-barrierefreie-veranstaltungen.pdf?v=5aee9cd2>
- Kompakt: Bundesfachstelle Barrierefreiheit
https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/SharedDocs/Downloads/DE/Veroeffentlichungen/checkliste-barrierefreie-veranstaltung.pdf?__blob=publicationFile&v=5
- Kompakt: Ramp-up.me
https://ramp-up.me/wp-content/uploads/2016/11/Ramp-Up_Checkliste_Veranstaltungsort.pdf
- Speziell für Software-Entwickler: <https://accessibility.18f.gov/checklist/>

DANKE FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT !

Thorsten Hesse


 thorsten@handiclapped-berlin.de

 handiclapped-berlin.de

 @inklusionrockt

Matthias Strobel

 m@music-tech.de

 music-tech.de

 @musictechDE



Kultur Digital Barrierefrei
Eine Initiative von Handiclapped und MusicTech Germany